

ODEGTOUR

Die schönste Verbindung zwischen Wismar und Zittau.



2013
odeg.de



11. September Eisenbahn

ODEG

ET 445.100

2



Schöne Ausflüge mit der ODEGTOUR!

In unserem Fahrplan ganz oben.



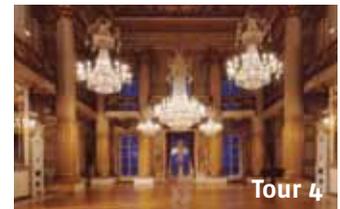
Die gelb-grünen Züge der ODEG sind in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen zu einem vertrauten Anblick geworden. Mit Verlässlichkeit, Komfort und Freundlichkeit bringen wir Sie mittlerweile seit über zehn Jahren ans Ziel. Mit den Regionalexpresslinien RE2 und RE4, die direkt nach Berlin fahren, haben wir unser Streckennetz noch einmal deutlich erweitert. Insgesamt stehen Ihnen nun 15 Regionalbahnlinien für Fahrten im Alltag, aber auch für Reisen zu attraktiven Ausflugszielen zur Verfügung.

Der Osten Deutschlands hat einiges zu bieten. In der neuen Ausgabe der ODEGTOUR stellen wir Ihnen deshalb wieder sehenswerte Orte und Touren vor, wobei wir die Themen Natur, Kultur, Sport und Familie besonders berücksichtigt haben: Bewundern Sie den Flug der Kraniche im Müritz-Nationalpark, erleben Sie die Fischwochen in der Oberlausitz, entdecken Sie die Backsteingotik in Brandenburg oder die Exponate im Feuerwehrmuseum in Schwerin. An dieser Stelle noch ein ganz persönlicher Tipp: Besuchen Sie doch einmal den Brandenburger Landwirt Thomas Syring und seinen Bio-Bauernhof. Dort erfahren Sie, was man mit oder aus Kürbissen alles machen kann. Köstliches und gesundes Kürbiskernöl zum Beispiel! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken der elf ODEGTOUREN.

Arnulf Schuchmann
Vorsitzender und Sprecher der ODEG-Geschäftsführung

Inhaltsverzeichnis

Tipps und Hinweise	.....	6
Tour 1 Müritz-Nationalpark	.....	8
Tour 2 Lausitzer Teichwirte	.....	10
Tour 3 Prenzlauer Gärten	.....	12
Tour 4 Schloss Ludwigslust	.....	14
Tour 5 Kloster St. Marienthal	.....	16
Tour 6 Mittelalter & Backsteingotik	.....	18
Tour 7 Feuerwehrmuseum Schwerin	.....	20
Tour 8 Lausitzer Seenland	.....	22
Tour 9 Radtour durch Brandenburg	.....	24
Tour 10 Kürbishof Syring in Beelitz	.....	26
Tour 11 Berliner Unterwelten	.....	28
ODEG-Veranstaltungstipps	.....	30





TOURSYMBOLE

i



Besondere
Tiere



Bade-
strand



Historische
Bauten



Familien-
freundlich



Besondere
Pflanzen



Wasser-
sport



Wanderweg



Entdecker-
tour

Bequeme Anreise mit der ODEG

Tipps und Hinweise für Ihre Ausflugsplanung



Immer für Sie da

Servicestelle Berlin-Lichtenberg

Eitelstraße 86, 10317 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

info@odeg.de • odeg.de



Fragen

Unsere Servicemitarbeiter/-innen sind auf vielen Fahrten mit an Bord und beantworten unterwegs gerne Ihre Fragen.

Aktuelle Informationen

zu Tarifen, Abfahrtszeiten oder kurzfristigen Fahrplanabweichungen erhalten Sie in den Zügen, im Internet oder über unser Servicetelefon.

Sparen mit den Ländertickets

Für Familien mit Kindern oder Gruppen lohnt sich bei Tagesausflügen meist ein „Länderticket“. Damit sind Gruppen bis zu fünf Personen innerhalb eines Bundeslandes und oft sogar auch in angrenzenden Regionen im Nahverkehr mobil.

Ländertickets gelten Mo. bis Fr. von 9:00 Uhr bis 3:00 Uhr am Folgetag sowie Sa., So. und an Feiertagen von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr am Folgetag.

Weitere Vergünstigungen erhalten Eltern und Großeltern: Sie (max. zwei Erwachsene) können mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern unter 15 Jahren auf Reisen gehen. Ausgenommen ist die Nutzung von IC, EC und ICE. Auch für Senioren gibt es Spezialangebote.

ALLE PREISE IM ÜBERBLICK:

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket

2. Klasse, Preis ab: 22,00 Euro für 1 Person + 4,00 Euro je Mitfahrer

1. Klasse, Preis: 32,00 Euro für 1 Person, 46,00 Euro für 2 Personen + 4,00 Euro je Mitfahrer

Brandenburg-Berlin-Ticket

(am Automaten und im Internet)

2. Klasse, Preis: 29,00 Euro; 1. Klasse, Preis: 49,00 Euro

Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht

(am Automaten und im Internet)

2. Klasse, Preis: 22,00 Euro; 1. Klasse, Preis: 42,00 Euro

Sachsen-Ticket

2. Klasse, Preis ab: 22,00 Euro für 1 Person + 3,00 Euro je Mitfahrer

VBB-ABO 65plus (ab 08/2013 Preiserhöhung)

Preis: 48,00 Euro; Infos: www.VBB.de

P60 (ab 08/2013 Preiserhöhung)

Preis: 30,00 Euro ab (ohne Abo 35,00 Euro);

Infos: www.zvon.de



Tour 1 Müritz-Nationalpark

Natur: Begegnung mit den „Vögeln des Glücks“



Mit der ODEG-Linie R3 geht es auf nach Waren (Müritz). Bereits auf der Strecke kann man vom Zug aus die besonderen Reize der mecklenburgischen Landschaft genießen. Im Müritz-Nationalpark angekommen, offenbart sich einem ein unvergessliches Erlebnis. Wenn die Sonne über den mehr als 100 Seen untergeht, sagen sich hier tausende Kraniche gute Nacht und trompeten einander ein freundliches „Gruh, Gruh“ zu, bevor sie im Stehen einschlafen. Rund 10.000 Kraniche rasten hier im Herbst, bevor sie Richtung Süden in ihre Winterquartiere reisen. Das gesamte Jahr über kann man im Müritz-Nationalpark immer wieder neue und einzigartige Eindrücke gewinnen, zum Beispiel in den wundersamen Mooren.

TIPP Ein besonderes Highlight ist die Familienführung mit dem Ranger, mit ihm gemeinsam geht man auf Spurensuche. Mit etwas Glück kommt man den Tieren ganz nahe. Vom 21.6. bis 30.8.2013, freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Waren (Müritz), Specker Straße.



Wanderung zum abendlichen Kranicheinflug

Der Kranichbus fährt eine halbe Stunde vor Beginn der Führung von der Haltestelle „Steinmole“ in Waren (Müritz) ab. Das Ticket ist im Bus erhältlich. Die Wanderung inklusive der halbstündigen Busfahrt dauert insgesamt 3 Stunden und kostet für Erwachsene 7,50 €, für Kinder von 7 – 15 Jahren 4 €. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter
Nationalpark-Service
Telefon: +49 (03991) 66 88 49
www.nationalpark-service.de

Bitte Fernglas mitbringen und gedeckte Kleidung tragen, ansonsten eventuell keine Teilnahme möglich!

INFO Wer gerne den Müritz-Nationalpark mit dem Fahrrad erkunden möchte, kann sich dieses in Federow im Infohaus des Nationalpark-Services ausleihen. Federow ist vom 27.04. bis 05.10.2013 mit dem Bus des Müritz-Nationalpark-Tickets erreichbar.



Tour 2 Lausitzer Teichwirte

Natur: Einzigartiges Fischerlebnis in der Lausitz



Im Herbst geht es mit der ODEG-Linie OE64* in Richtung Hoyerswerda nach Mücka und zu den Lausitzer Teichwirten, wenn es heißt: „Es wird abgefischt!“. Schon auf der Fahrt können die über 1.000 Teiche und die Liebesswürdigkeiten der Oberlausitzer Landschaft bestaunt werden. Die Zeit des Abfischens wird seit 2002 von den Lausitzer Fischwochen begleitet, welche 2013 vom 28. September bis 10. November stattfinden. Dann werden die Teiche abgelassen und die Jahresernte eingeholt, wobei zugesehen werden darf. Zusätzliche Erlebnisse können bei spannenden Teichwanderungen, geführten Exkursionen zu Fuß oder mit dem Rad und bei den Ausstellungen zum Thema Lausitzer Fisch gesammelt werden. Die Karpfenteichregion Oberlausitz zählt zu einem der größten Teichgebiete Deutschlands. Rund 30.000 Hektar dieser einzigartigen Naturlandschaft sind seit 1996 als UNESCO-Biosphärenreservat international anerkannt. Das ganze Jahr über finden hier rund um das Thema Fisch Veranstaltungen statt, welche zum Entdecken, Genießen und Staunen einladen.

TIPP Die vielen Übernachtungsmöglichkeiten und Hofläden laden zum Verweilen ein. Warum nicht eine Mehrtagestour daraus machen? Übrigens: Hier im „Land der tausend Teiche“ werden bereits seit dem 13. Jahrhundert Speisefische produziert. Besonders der Oberlausitzer Biokarpfen ist eine leichte Bekömmlichkeit und sehr zu empfehlen.

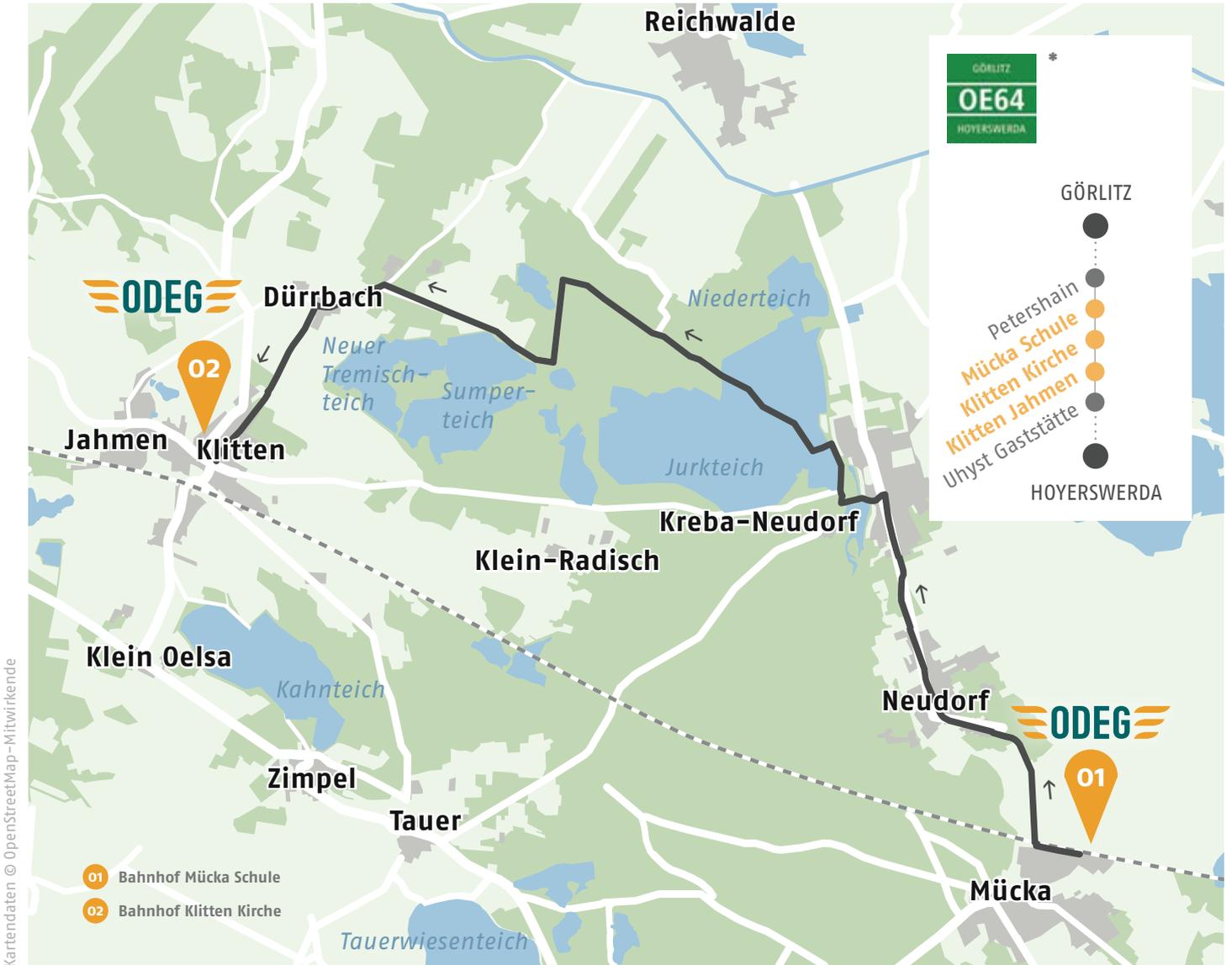
Kontakt

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)
Telefon: +49 (0)3591 48 77-0
www.oberlausitz.com
www.lausitzer-fischwochen.de



* im Schienenersatzverkehr mit Bussen

INFO Vom Haltepunkt Mücka Schule sind es ca. 13,4 km, in drei gemütlichen Wanderstunden passiert man Kreba-Neudorf und die Oberlausitzer Teiche mit den Beobachtungsstellen für Wassertiere und Seeadler und beendet den Ausflug an der Station Klitten. Die Tour ist auch für weniger trainierte Wanderer geeignet.



Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende

* im Schienenersatzverkehr mit Bussen

Tour 3 Prenzlauer Gärten

Natur: Die Landesgartenschau, eine „Grüne Wonne“



Von Berlin-Lichtenberg fährt die ODEG-Linie RB60 nach Eberswalde Hbf. Die Blicke aus dem Fenster auf die Brandenburger Landschaft lohnen sich. Bei Eberswalde passieren Sie geschützte Waldgebiete. Am Bahnhof angekommen, wird auf die Linie RB63V nach Prenzlau gewechselt. Vom 13. April bis 6. Oktober 2013 laden die Prenzlauer mit der fünften brandenburgischen Landesgartenschau zur Hochzeit zwischen ihrer Stadt und dem Uckersee ein. Auf einer über 13 Hektar großen Fläche zwischen der historischen Stadtmauer und dem Uckersee sowie entlang der historischen Wehranlage entfaltet sich das prächtige Band der „Grünen Wonne“. Die Ausstellung ist enorm vielfältig und reicht von Unterwasserwelten bis zu 12 „Themengärten der Vollkommenheit“ und der faszinierenden Blumenhalle. Die „fröhlichste Gartenschau aller Zeiten“ vereint meisterliche gärtnerische Gestaltung von Stadt- bis Seepark, sowie die landschaftliche und florale Schönheit der Uckermark und die Urbanität der von jahrhundertealter Backsteingotik geprägten Stadt.

TIPP Lernort der Sinne: Natur sehen, riechen, fühlen und auch schmecken – besondere Eindrücke verleiht das „Grüne Klassenzimmer“ für Jugendliche und Kinder. Dieses befindet sich auf dem Gelände „Naturerlebnis Uckermark“ und ist 1 km von der Landesgartenschau entfernt.



Tageskarten

Erwachsene	11,00 €
Kinder	2,00 €
Ermäßigte Karten	9,00 €
Abendkarte	6,00 €
Gruppenkarten	10,00 €

Alle Informationen zu Anfahrt, Service, Tickets und aktuellen Veranstaltungen rund um die Landesgartenschau 2013 in Prenzlau erhalten Sie unter www.laga-prenzlau2013.de

INFO Sie spazieren rund 2 km vom Bahnhof Prenzlau in Richtung Landesgartenschau. Dabei passieren Sie die wunderschöne Kirche St. Marien und die Wasserpforte sowie die Stadtmauer und schon erreichen Sie den Eintrittsbereich. Alternativ können Sie auch den Bus-Shuttle direkt vom Bahnhof benutzen.



Tour 4 Schloss Ludwigslust

Kultur: Das kleine Versailles des Nordens



Der KISS-Zug der ODEG Linie RE2 bringt Sie vom Berliner Hauptbahnhof direkt nach Ludwigslust. Dort steht das gleichnamige Schloss, welches von Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin von 1772 bis 1776 nach Plänen des Hofbaumeisters Johann Joachim Busch erbaut wurde und den Mittelpunkt einer spätbarocken Stadtanlage bildet. Das Ensemble von Schloss, Park und Stadtanlage ist einmalig in Norddeutschland. Seit 1986 gehört Schloss Ludwigslust zum Staatlichen Museum Schwerin und wird schrittweise für Besucher museal erschlossen. Von der ursprünglichen Einrichtung sind in den bislang noch nicht restaurierten Räumen unter anderem Kamine, Spiegel und Supraporten, Parkettfußböden und Kronleuchter sowie Ornamente und Dekorationen aus Ludwigsluster Carton (Papiermaché) erhalten und prägen den Eindruck von Authentizität. Die historische, künstlerische und geistesgeschichtliche Dimension höfischen Residierens, Lebens und der fürstlichen Sammelleidenschaft wird im Schloss erlebbar.

TIPP Führung Blendwerk und die perfekte Täuschung – Geheimnisse in Papiermaché. Dürfte man es anfassen, käme man der Illusion auf die Spur. Sämtlicher Schmuck wie Zierleisten und Wandleuchten bis hin zu einer zwanzig Zentimeter großen Männerbüste sehen täuschend echt aus, bestehen aber aus federleichtem Papiermaché.



Kontakt

Schloss Ludwigslust
Telefon: +49 (03874) 571 90
www.schloss-ludwigslust.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 6:30 – 11:45 Uhr, 12:45 – 16:00 Uhr/
Mi. 12:45 – 17:30 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	3,50 €
Kinder	2,00 €

INFO Zum Schlosspark Ludwigslust sind es vom Bahnhof ca. 500 m. Im Schlosspark ist das Radfahren erlaubt. Die meisten Wege sind für mobilitätseingeschränkte Besucher nutzbar.



Tour 5 Kloster St. Marienthal



Kultur: Das älteste Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland



Entlang der Neiße bis nach Ostritz fährt die ODEG-Linie OE65, wobei mehrfach die deutsch-polnische Staatsgrenze überquert wird. Imposant und beeindruckend empfängt das 775 Jahre alte Kloster seine Gäste. Als Besucher/-in wird man herzlich aufgenommen. Dem Einzelgast ist es möglich, Stille und Besinnung zu erfahren. Gruppen sind zur Gebetszeit eingeladen. Familien bietet das Klostergelände Erholung an Leib und Seele.

Neben der Klosterkirche, dem Abteihof, der Hofkapelle, dem Garten der Bibelpflanzen, dem Neißetal und dem Klostermarkt lädt die Klosterschenke St. Marienthal (vor den Toren des Klosters) zum Verweilen ein. Im Informationsraum (neben der Hofkapelle) erwartet Sie das Klostermodell – mit maßstabgetreuer und detaillierter Nachbildung der gesamten Klosteranlage.

Aber nicht nur die baulichen Sehenswürdigkeiten sind zu entdecken. Neben dem Weinberg führt ein Weg hinauf zum Kalvarienberg/Stationsberg. Von hier aus gibt es einen wundervollen Ausblick über die Klosteranlage.

TIPP Unter dem Motto „Spiritualität und Lebenskraft für den Alltag“ bietet das Kloster speziell für Frauen Wochenendkurse an. Hier lernt man in einer Gruppe Gleichgesinnter, wie Spiritualität als Energie des Herzens für das persönliche und berufliche Leben genutzt werden kann.



Kontakt

Kloster St. Marienthal
Telefon: +49 (035823) 773 00
www.kloster-marienthal.de

INFO Von der deutsch-polnischen Station Ostritz aus geht die Wanderung rund 40 Minuten auf leicht begehbarem Weg in Richtung Kloster St. Marienthal. Dabei kommen Sie an der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche vorbei.

Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



Tour 6 Mittelalter & Backsteingotik



Kultur: Auf den Spuren von mehr als 1.000 Jahren Geschichte



In Berlin-Spandau steigen Sie in den gelb-grünen KISS-Zug der ODEG-Linie RE4 in Richtung Rathenow ein. Hier angekommen wechseln Sie in die Linie RB51 und genießen die Fahrt bis nach Brandenburg an der Havel, eine Stadt, die sich durch mittelalterliche Bauten und ihre einzigartige Lage inmitten einer traumhaften Fluss- und Seenlandschaft auszeichnet.

Der Stadtspaziergang führt zum Neustädtischen Markt, hier beginnt der beschilderte Stadtrundweg. Zuerst empfängt Sie das Dominikanerkloster St. Pauli. Direkt nebenan erhebt sich einer der bedeutendsten Backsteinbauten Norddeutschlands – die Pfarrkirche St. Katharinen. Der Rundgang führt Sie zum Altstädtischen Rathaus aus dem Jahr 1468. Weiter geht die historische Wanderung auf die Dominsel mit dem beeindruckenden romanisch-gotischen Dombauwerk.

TIPP Bei einer gemütlichen Schiffsfahrt mit den historischen Slawenschiffen können Sie die Stadt an der Havel vom Wasser aus betrachten. Übrigens, die Schiffe wurden 1:1 nachgebaut. 2-Stunden-Fahrt p. P. 10,00 €

Touristinformation

Telefon: +49 (03381) 79 63 60

www.stg-brandenburg.de

Historische Schiffsrundfahrten

Telefon: +49 (03381) 20 87 40 23

Abfahrt: Wasserwanderrastplatz „Am Slawendorf“



INFO Das Tastrelief am Neustädtischen Markt gibt einen Überblick über die drei historischen Stadtkerne mit allen Sehenswürdigkeiten. In der Gaststätte am Neustädtischen Wassertor kann man eine der Lieblingsansichten der Brandenburger – einen unvergleichlichen Blick auf die Dominsel, das Wasser und die umliegende Natur – genießen.



Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende / Illustrationen: FISCHUNDBLUME DESIGN Berthold & Hellmann

Tour 7 Feuerwehrmuseum Schwerin



Kultur: Ich werde Feuerwehrmann! Kinderträume werden wahr



Herzlich willkommen heißt die ODEG-Linie RE2 seine Fahrgäste auf dem Weg in das größte Internationale Feuerwehrmuseum Deutschlands, welches in Schwerin beheimatet ist. Auf einer Ausstellungsfläche von über 4.500 Quadratmetern entdeckt man mehr als 16.000 Exponate, darunter 112 Fahrzeuge, Anhänger und Großgeräte aus der Gründungszeit der Feuerwehren um 1850. Ergänzt wird die Ausstellung durch internationale Großexponate, die u. a. aus Polen, Tschechien, England, Frankreich, Dänemark und der Schweiz stammen. Sehr anschaulich wird die Geschichte der Feuerwehr erzählt und die Bewältigung der oft gefährlichen Tätigkeiten vermittelt, stets unter Berücksichtigung der technischen Entwicklungen. Noch spannender wird das Feuerwehrmuseum im Rahmen von Führungen und der Museumspädagogik. Dann werden die kleinen Gäste zu Feuerwehrleuten und können die Technik sowie Instrumente selbst ausprobieren. Die Museumsgastronomie lädt zur Pause und Stärkung ein. Kuchen und Kaffee oder lieber etwas Herzhaftes?

TIPP Für die Rückreise empfehlen wir eine kleine Schiffstour von der Anlegestelle Zippendorf aus. Dabei genießen Sie die Stadt mit ihren vielen Backsteinbauten von der Seeseite, bevor Sie mit der ODEG auf die Heimreise gehen.



Kontakt

Internationales Feuerwehrmuseum Schwerin e. V.

Telefon: +49 (0385) 20 27 15 39

www.weisseflotteschwerin.de

Öffnungszeiten

Sommer (01.04. – 31.10.): Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr

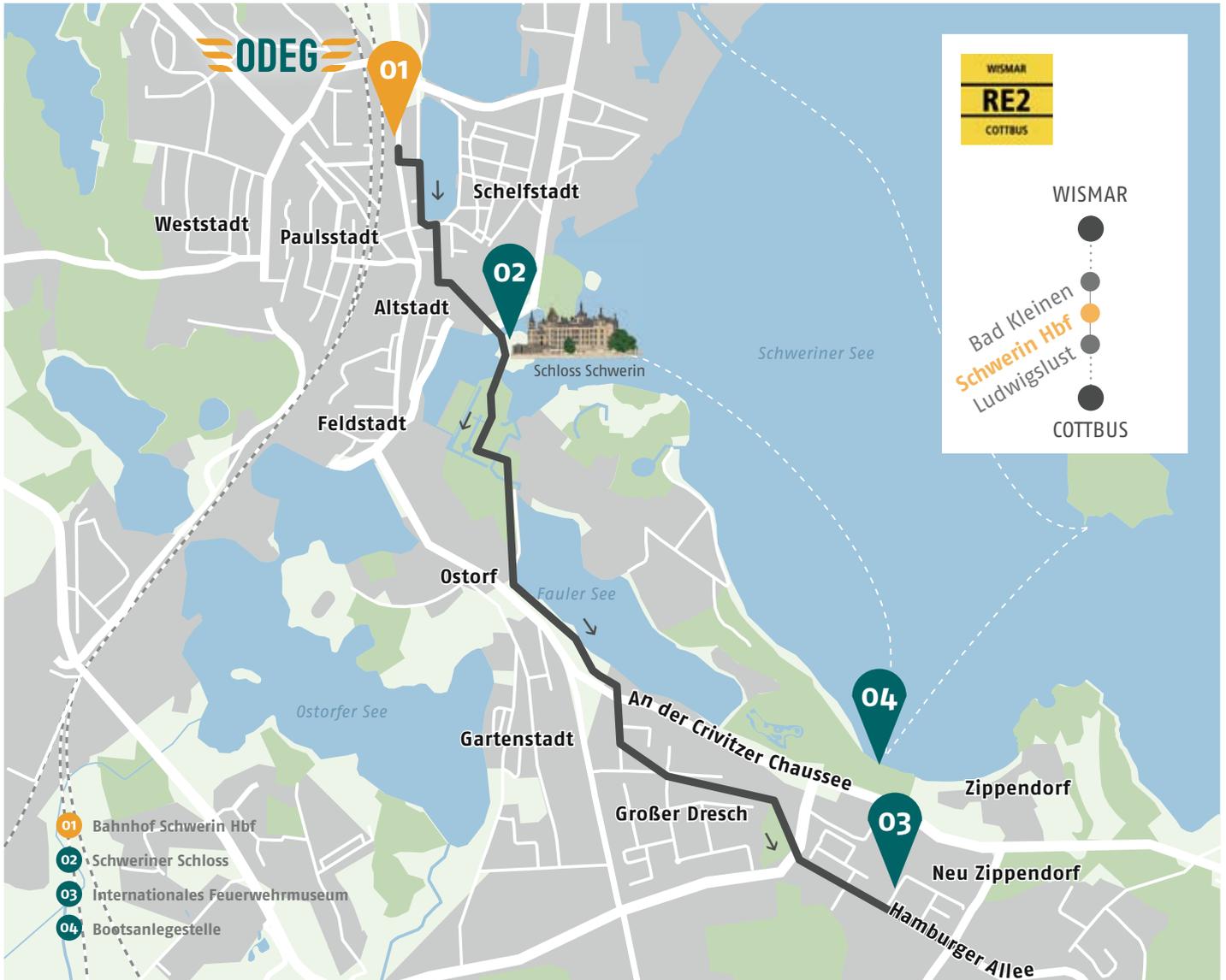
Winter (01.11. – 31.03.): Nach vorheriger Vereinbarung

Eintrittspreise

Erwachsene: 4,50 € / Kinder: 2,50 €

Führungen bitte mindestens 7 Tage vorher anmelden.

INFO Ausgangspunkt dieser Tour ist der Hauptbahnhof Schwerin, von hier aus erreichen Sie das Museum mit der Straßenbahn Linie 1 und 2, Ausstieg „Am Fernsehturm“ oder „Berliner Platz“, von dort sind es etwa 10 min zu Fuß. Für Wanderer oder Radfahrer geht es durch die Altstadt und über das Schloss Schwerin zum Feuerwehrmuseum.



Tour 8 Lausitzer Seenland

Sport: Radeln, Schwimmen und Sonnen



Bei der Reise mit der ODEG-Linie RE2 nach Cottbus genießen Sie das Reisegefühl mit dem entspannten Blick aus den großen Fenstern und freuen sich auf Sandstrand, Surfen, Sonnen, Baden: Sie schweifen jedoch nicht in die Ferne, sondern machen von Cottbus aus einen Ausflug nach Senftenberg, einem der wärmsten Orte Deutschlands.

Der Senftenberger See mit seinem 11 Kilometer langen Strand und einer Wasserfläche von 1.300 Hektar bietet vielseitige Möglichkeiten in puncto Wassersport und Erholung wie zum Beispiel Segeln, Surfen, Tauchen, Angeln und vieles mehr. Von der belebten Uferpromenade aus startet das Fahrgastschiff über den See und gibt Fernweh keine Chance. Auch das Erlebnisbad ist für allerlei „feucht-fröhliche“ Vergnügungen bestens geeignet, bevor es nach Hoyerswerda weitergeht.

TIPP Die Renaissancefestung aus dem 16. Jahrhundert umgibt als fast quadratischer Erdwall mit seinen vier Bastionen das Schloss Senftenberg. Die Anlage gilt als wertvolles militärhistorisches Bauwerk. Neben der Festung sind das Museum im Schloss, die historische Altstadt und die spätgotische St. Peter und Paul Kirche mit dem Knickgratzellengewölbe sehenswert.

Kontakt

Tourismusverein Lausitzer Seen e. V.

Telefon: +49 (0)3571 45 68 10

www.lausitzerseen.com

Fahrradverleih in Cottbus:

www.fahrradcenter-hesslich.de

Fahrradverleihe im Lausitzer Seenland:

www.laussitzerseenland.de



INFO Zweitages-Radtour vom Bahnhof Cottbus über Drebkau nach Senftenberg zum Baden und weiter zum Bahnhof Hoyerswerda. Mit zahlreichen radlerfreundlichen Bett+Bike-Gastgebern an der Strecke können sich Radwanderer rundum gut aufgehoben fühlen. Ab Senftenberg führt die ausgeschilderte Tour vorwiegend über asphaltierte Wege und hat wenige Steigungen. Mehr unter www.seenland-route.de



Tour 9 Radtour durch Brandenburg



Sport: Historische Stadtkerne Angermünde – Bad Freienwalde



In Berlin-Lichtenberg steigen Sie in die ODEG-Linie RB60 ein, fahren bis zum Bahnhof Eberswalde, wo Sie in die Linie RB63V wechseln und bis Angermünde weiterfahren. Im Zug lehnen Sie sich zurück und freuen sich auf die bevorstehende Radtour. Diese führt heute durch die historischen Stadtkerne von Angermünde und Bad Freienwalde entlang reizvoller Wiesen- und Waldlandschaften und durch den einzigartigen Nationalpark Unteres Odertal. Die Radtour beginnt in Angermünde, der einstigen Ackerbürger- und Handwerkerstadt. Direkt an einer der letzten Flussauen Europas gelegen, finden Sie neben dem Marktplatz schmucke Häuser und das Rathaus mit seinem ungewöhnlichen Marktbrunnen. Ziel der Tour ist der Kurort Bad Freienwalde, dessen zahlreiche Villen mit Fassaden aus dem Barock, dem Klassizismus und aus der Gründerzeit das Stadtbild prägen und zum Verweilen einladen.

TIPP Die Solarfähre „Gertrude“ schippert die Besucher des Klosters Chorin lautlos an das andere Ufer des Amtssees in Chorin. Wer sich die Wegstrecke zwischen Bahnhof und Kloster ein wenig verkürzen möchte, lässt sich vom Fährmann direkt übersetzen.



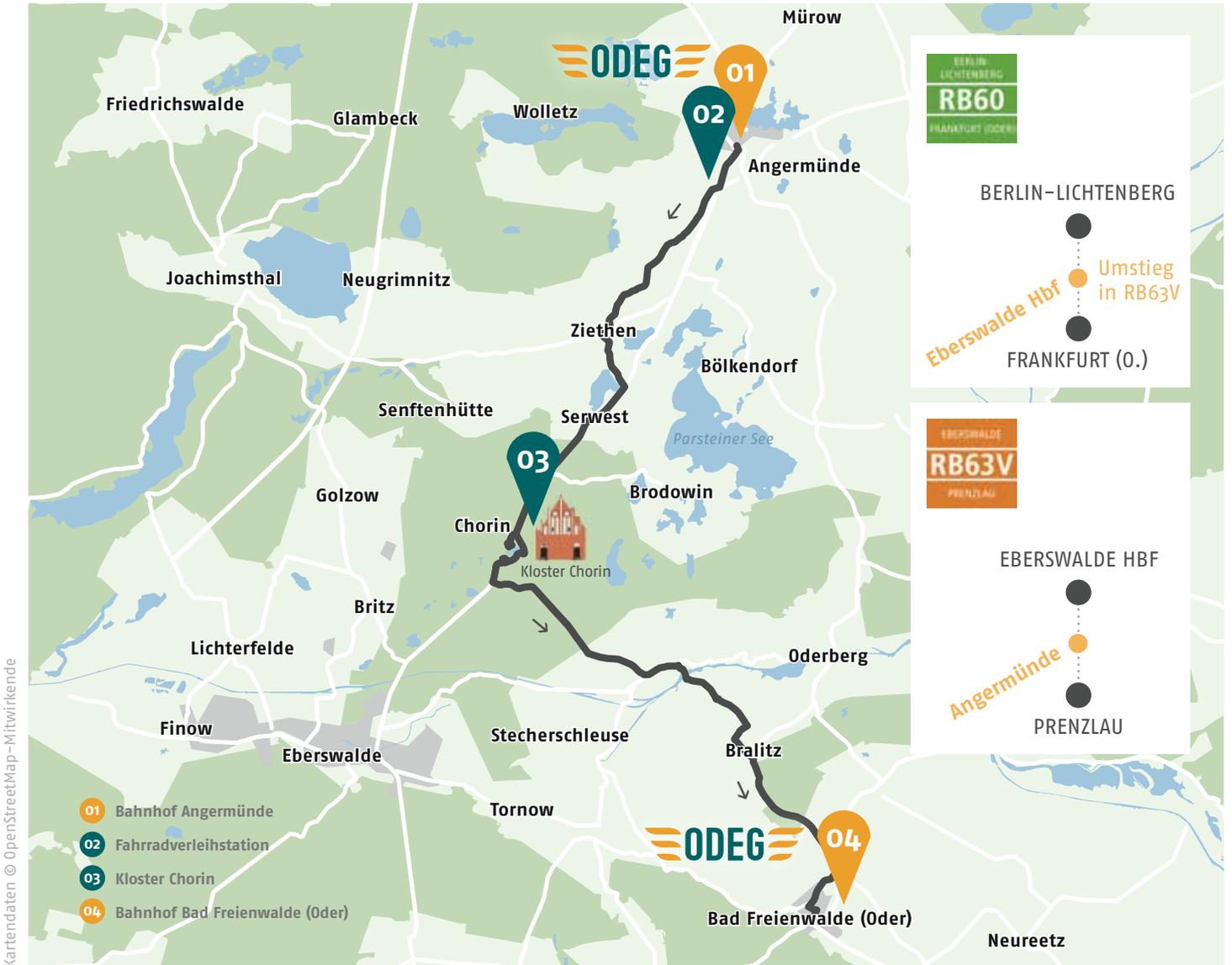
Kontakt

Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.
Telefon: +49 (033631) 868-100 / 101
www.oder-spree-seengebiet.de

Fahrradverleih

Fahrradvermietung-Uckermark
www.mehrrad.de

INFO Die Radtour ist ca. 40 km lang und startet von der Station Angermünde aus Richtung Amtssee-Kloster Chorin. Dabei radeln Sie durch das Biosphärenreservat Schorfheide, anschließend geht es durch die Barnimer Feldmark bis an unser Ziel Bad Freienwalde.



Tour 10 Kürbischhof Syring in Beelitz



Kulinarium: Von bunten Kürbissen und Grünem Gold



Dieser Herbstausflug mit der ODEG-Linie RB33 wird einer der ältesten Kulturpflanzen der Welt, dem Kürbis, gewidmet. Die Familie Syring ist eine von sechs Landwirtschaften in Deutschland, welche Ölkürbisbau betreiben. Neben den klassischen Speisekürbissen, wie Muskat und Hokkaido, werden Steirische Ölkürbisse für die Gewinnung des dunkelgrünen Kürbiskernöls gepflanzt, welches auch als „Grünes Gold“ bezeichnet wird. Insgesamt werden in Beelitz 50 Sorten Speise- und Zierkürbisse angebaut. Auf dem Kürbisbauernhof kann man sehen, wie die kugelartigen Pflanzen gehegt und gepflegt werden, während man im Landladen direkt am Bauernhof die unterschiedlichsten Kürbisprodukte kaufen und verkosten kann. Das Angebot reicht von Kürbiskernen zum Knabbern über Kürbisriegel, Kürbischips, Kürbisprosecco bis hin zu Kürbismarmelade. Gegen Voranmeldung können Sie sogar bei der Kürbisernte dabei sein.

TIPP Das Kürbiskernöl gilt als Heilmittel und schützt den Körper unter anderem vor freien Radikalen. Es verleiht Frauenpower und Manneskraft. Das „Grüne Gold“ passt nicht nur hervorragend zum Salat, auch eine Eierspeise oder das Vanilleeis lassen sich mit ein paar Tropfen Kürbiskernöl geschmacklich aufpeppen.



Kontakt

Spargel- & Kürbischhof Syring
Telefon: +49 (033204) 6380-0

Landladen-Öffnungszeiten

April – Juni täglich von 7:00 – 19:00 Uhr

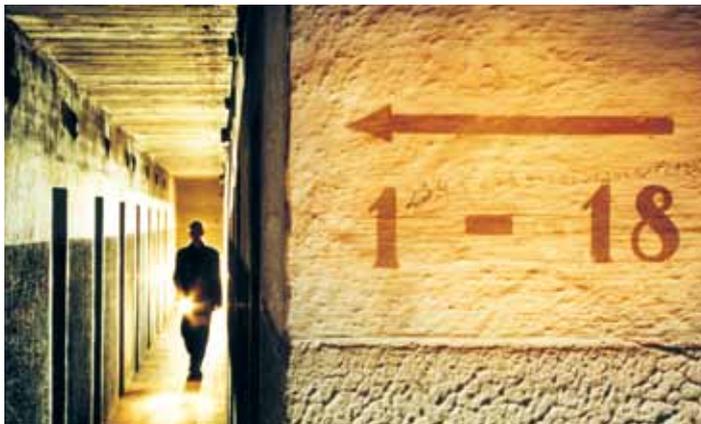
Juli – 3. November täglich von 9:00 – 17:00 Uhr

INFO Die Station Beelitz Stadt ist Ausgangspunkt für eine 7 km lange Radtour zum Kürbishof. Die Sportlichen können je nach Kondition die schöne Gegend erkunden und jeweils in Elsholz, Buchholz oder Treuenbrietzen wieder in die ODEG zusteigen.



Tour 11 Berliner Unterwelten

Kultur: Im Untergrund der Hauptstadt



Aus Nord und Süd mit der ODEG-Linie RE2 und RE4 kommend, steigen Sie am Berliner Hauptbahnhof in die S-Bahn Richtung Friedrichstraße und dort nach Gesundbrunnen um. Hier tritt man „ein Stockwerk“ tiefer und taucht ein in den Untergrund der Stadt Berlin, welcher seit dem Jahr 1998 kontinuierlich der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Im sogenannten „Bunker B“ im U-Bahnhof Gesundbrunnen wurde das „Berliner Unterwelten-Museum“ über vier unterirdische Etagen aufgebaut. Die Ausstellung wird permanent ergänzt und erweitert und informiert über die Bereiche „Ziviler Luftschutz des Zweiten Weltkrieges“.

In einem weiteren Museumsbereich werden die Themen „Rohrpost“, „Brauereien“, „Blinde Tunnel“ sowie „Moderne Archäologie“ behandelt, ergänzt durch eindrucksvolle Exponate und Farbfotografien von unterirdischen Orten.

TIPP Der Operationsbunker in der Teichstraße. Während des Zweiten Weltkrieges wurden in den Berliner Krankenhäusern zahlreiche Operationsbunker errichtet. Der „OP-Bunker“ des ehemaligen Humboldt-Krankenhauses kann heute öffentlich besichtigt werden. April bis Oktober, jeweils am 1. Sonntag des Monats, 11:00 und 12:30 Uhr. Kinder unter 7 Jahren ist eine Besichtigung nicht möglich.

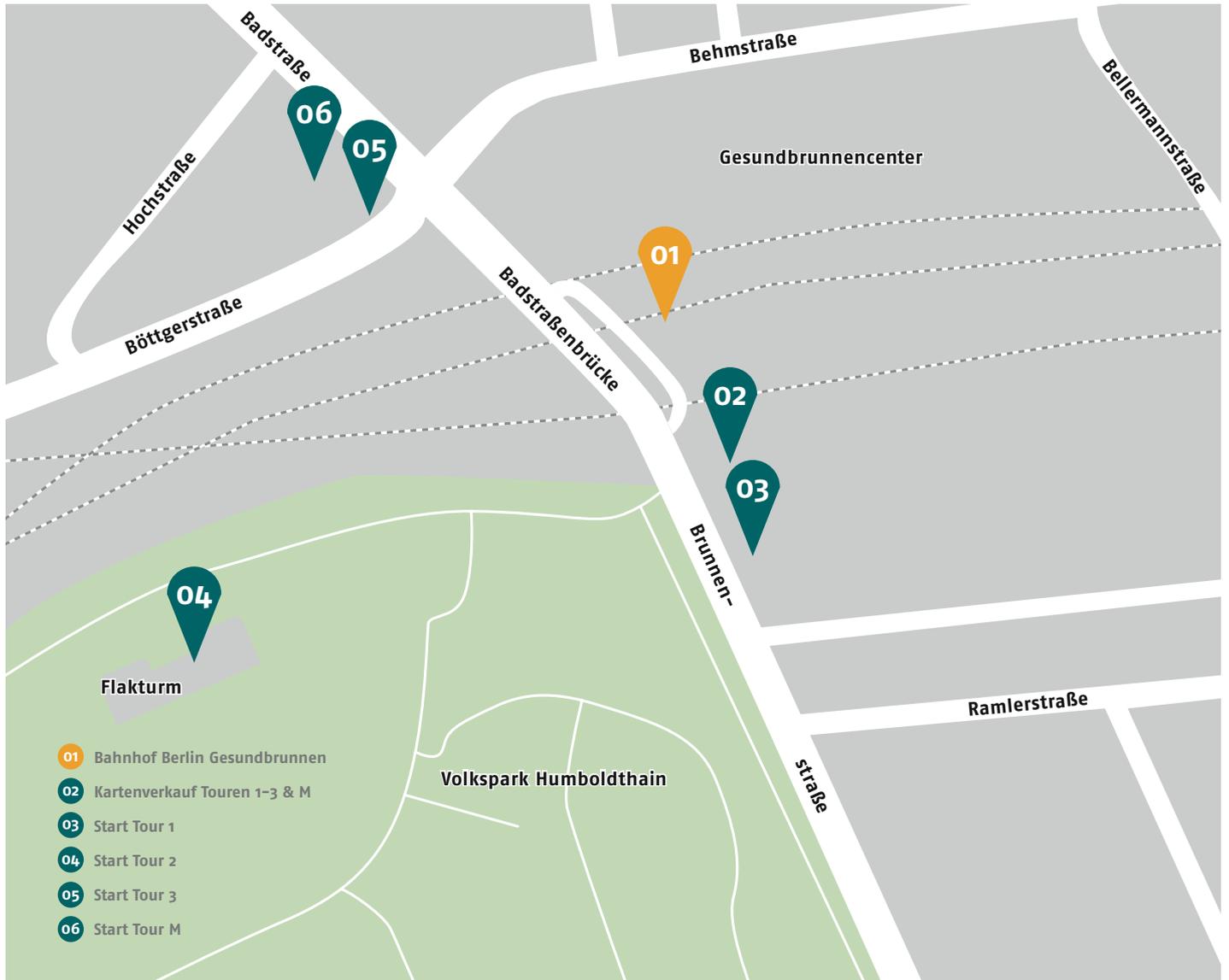
Kontakt

Berliner Unterwelten e. V.
Telefon: +49 (030) 499 105-18
www.berliner-unterwelten.de

Öffnungszeiten der zentralen Kasse

Pavillon neben U-Bahn-Eingang Gesundbrunnen
(vor Kaufland) / Keine Kartenzahlung möglich!
tägl. 10:00 – 16:00 Uhr, von April – Ende Oktober
samstags, sonntags und an Feiertagen ab 9:30 Uhr

INFO Besichtigen Sie den Volkspark Humboldthain. Im Park gibt es Spiel- und Liegewiesen, einen Rosengarten, mehrere Spielplätze, ein tolles Freibad und einen Abenteuerspielplatz.



ODEG-Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung/ Ort	ODEG- Haltepunkte	weitere Informationen
16.03. – 2.06.2013	Sonderhalt Adoniströschchen/ Schönfließ Dorf	RB60 Schönfließ Dorf	www.mallnow.de
25.04.2013	Girls´Day Eberswalde/ ODEG-Werkstatt Eberswalde	RB60 Eberswalde	www.girls-day.de
25.04.2013	Girls´Day Görlitz/ ODEG-Werkstatt Görlitz	OE65 Görlitz	www.girls-day.de
04.05. – 05.05.2013	48 h Kleeblatt/Neustadt/Dosse	RE2 Neustadt/Dosse	http://48-stunden-kleeblatt.kyritz-an-der-knatter.com/
18.05.2013	Bahnhofsviertelfest/Lübbenau	RE2 Lübbenau (Spreewald)	-
07.06. – 09.06.2013	Wismarer Hafentage	RE2 Wismar	www.wismarer-hafentage.de/
14.06. – 29.09.2013	Deutsche Rosenschau/Forst	RB46 Forst (Lausitz)	www.rosengarten-forst.de
03.08.2013	Störtebeker Sonderfahrt/Ralswiek	GTW-Sonderfahrt	Servicecenter Lichtenberg
17.08.2013	Tag der offenen Tore Eberswalde	RB60, RB63 Eberswalde/(Shuttle)	www.odeg.de
17./18.08.2013	48 h Nuthe-Nieplitz/Trebbin	RE4 Trebbin	www.natur-schau-spiel.com/
24./25.08.2013	48 h Oberhavel/Fürstenberg	RE5 Bahnhof Dannenwald	www.vbb.de/infocenter
07./08.09.2013	48 h Fläming/Bad Belzig	RE7 Bad Belzig	www.flaeming-havel.de
07./08.09.2013	48 h Oderland/Seelow	RB60 Seelow (Mark)	www.vbb.de/infocenter
08.09.2013	Tag des offenen Denkmals Berlin		www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag/
Termin folgt	Zugtaufe Berlin		www.odeg.de
Termin folgt	Zugtaufe Wismar/Schwerin	RE2 Wismar/Schwerin	www.odeg.de
Termin folgt	Bahnhofsfest Cottbus	RE2 Cottbus	www.odeg.de

Impressum

Wichtige Hinweise der Redaktion: Alle vorliegenden Inhalte hat die Redaktion nach bestem Wissen recherchiert. Die Redaktion der ODEG kann aber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Korrektheit und Aktualität übernehmen. Wir bitten Sie bei der Ausflugsplanung die Angaben zu überprüfen, da sich Öffnungszeiten, Eintrittspreise oder Informationen ändern können. Haftungsansprüche gegenüber der Redaktion oder der ODEG GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargestellten Informationen bzw. Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Herausgeber:



Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

odegtour@odeg.de / odeg.de

Konzept und Projektleitung: Alexandra Scharzenberger

Text: Eva Kahr

Marketing ODEG: Dietmute Müller

Gestaltung: Anja Teßmann

Druck: Druckteam Berlin

Redaktionsschluss: 28. Februar 2013

Bildnachweise:

Titel, Umschlag S. 2, Umschlag S. 4, S. 5–7: ODEG / S. 3: Maurice Weiss / S. 4, 8: Bruno Dittrich – Europark Deutschland / S. 4, 14: Schloss Ludwigslust / S. 8: Ute Köpke, Nationalparkamt Müritz / S. 10, 12, 14, 20, 22, 24, 26: Fotolia / S. 10: Rainer Grosse / S. 12: Landesgartenschau Prenzlau / S. 16: Kloster Marienthal / S. 18: Brandenburg a.H. STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH / S. 20: Internationales Feuerwehrmuseum Schwerin / S. 22: TV Lausitzer Seenland / S. 24 Stadtverwaltung Schwedt/Oder / S. 26: Kürbischhof Syring / S. 28 Berliner Unterwelten e. V.

TIPP Alle Touren fürs iPhone & Android

Mit der komoot-App kann jeder alle Touren in diesem Heft ganz einfach mit seinem Smartphone nutzen.

Man lässt sich von einfachen, punktgenauen Sprachanweisungen leiten. Wer möchte, plant und zeichnet seine eigenen Touren mit der komoot-App auf.

Und so geht's:

- 1. komoot-App downloaden:** aus dem Android Play oder iPhone App Store.
- 2. Touren-Code eingeben:** Den Tourencode in der App unter „Regionen“ eingeben: ODEG-2013
- 3. Los geht's!** Das Team von komoot wünscht viel Spaß bei allen elf ODEGTOUREN.





Mecklenburg - Vorpommern

Brandenburg

Berlin

Sachsen - Anhalt

Wismar
RE2

Rostock

Schwerin

Karow (Meckl)
R 3

Waren (Müritz)

Alt Schwerin

Hagenow

Hagenow-Land

Parchim

Neustrelitz

Grabow (Meckl)

Ludwigslust

Prenzlau
RB63V

Karstädt

Wittenberge

Joachimsthal
RB63

Eberswalde Hbf

Angermünde

Brandenburg

Bad Freienwalde (Oder)

Bernau (bei Berlin)

Wriezen
RB60

Stendal
RE4

Rathenow

Berlin Spandau

Werneuchen
RB25

Friedrichstraße

Berlin-Lichtenberg

Seelow (Mark)

Potsdam Hbf

Berlin Wannsee

Fürstenwalde (Spree)

Frankfurt (Oder)

Magdeburg

Brandenburg
RB51

Jüterbog
RE4

RB33

Ludwigsfelde

Königs Wusterhausen

Bad Saarow Klinikum
RB35

Storkow (Mark)
RB36

Beeskow

Sachsen - Anhalt

Halle (Saale)

Leipzig Hbf

Cottbus
RE2

Forst
RB46

Spremberg

Schleife

Hoyerswerda

Lohsa
OE65

Uhyst
OE64

Niesky
OE60V

Horka

Dresden Hbf

Bischofswerda

Bautzen

Zittau

Görlitz

Landwirt & Spargelhof Syring

Landwirtschaft aus Leidenschaft



Öffnungszeiten Landladen:

- April bis Juni -
täglich von 07:00 bis 19:00 Uhr

- Juli bis Oktober -
täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen
während der Spargelsaison!

mehr unter: www.BeelitzerSpargel.de

Landwirt & Spargelhof Syring
Trebbiner Str. 69 f
14547 Beelitz OT Zauchwitz
Tel.: 033 204 / 63 80 - 0
Fax: 033 204 / 63 80 - 29
www.BeelitzerSpargel.de



Beelitzer Kürbiskernöl & Kürbiskerne

Syring - Feinkost
Trebbiner Str. 69 f
14547 Beelitz OT Zauchwitz
Tel.: 033 204 / 63 80 - 15
www.Syring-Feinkost.de



Besuchen Sie uns...

Syring's
Genuss Eck
FEINKOST & KAFFEE

Entdecken & Genießen

Clara-Zetkin-Straße 200, 14547 Beelitz
Tel.: 033 204 / 63 95 20

Möchten Sie sich über Angebote der ODEG informieren
und sich von uns persönlich beraten lassen?

Dann besuchen Sie uns in den ODEG-Servicestellen:

Bahnhof Berlin-Lichtenberg, Eitelstraße 86, 10317 Berlin,
geöffnet Mo. bis Fr. von 8:00 bis 18:00 Uhr

Bahnhof Parchim, Bahnhof 1, 19370 Parchim,
geöffnet Mo. bis Fr. 6:45 bis 11:45 und 12:45 bis 16:00 Uhr,
Mi. bis 17:30 Uhr

Partner im:



Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel. (030) 25 41 41 41
info@VBB.de
www.VBB.de



Rosenstraße 31
02625 Bautzen
Tel. (0800) 98 66-46 36
info@zvon.de
www.zvon.de



Schloßstraße 37
19053 Schwerin
Tel. (0385) 590 87-0
vmv.mbh@t-online.de
www.vmv-mbh.de